

Für die Bearbeitung der Historischen Lieder in deutscher Sprache muss leider, da auch Herr Dr. Michel von dieser Ausgabe zurückzutreten genötigt war, abermals ein Ersatz gesucht werden. Die Bearbeitung der Dichtungen Suchenwirts hofft Herr Dr. Lochner in Göttingen demnächst abzuschliessen.

In dem der Leitung des Herrn Wirkl. Geh. Rats Prof. Brunner unterstellten Bereiche der Leges hat Herr Geh. Justizrat Prof. Seckel eine achte Quellenstudie zu Benedictus Levita nahezu fertiggestellt; der Cod. Paris. Lat. 4634, der den ganzen Benedictus enthält, ist durch Herrn Dr. Caspar, die Hs. 145 der Bibliothek zu Avranches für Benedictus I und II, 1—362 durch Herrn Dr. E. Müller kollationiert worden. Der durch Herrn Prof. Freiherrn von Schwind für das Neue Archiv bestimmten Abhandlung über das Verhältnis der Hss. der Lex Baiuvariorum wird Herr von Kralik eine kleine Untersuchung über die deutschen Wörter dieses Volksrechts folgen lassen. Herr Privatdozent Dr. Freiherr von Schwerin hat in die Vorarbeiten für seine Ausgabe der Lex Thuringorum auch die in deren einziger Hs. mitenthaltene Lex Saxonum mit den anschliessenden beiden Kapitularien einbezogen, um dadurch eine sicherere Lösung der noch ungeklärten Fragen nach der Heimat dieser Hs. und des in der Ausgabe von Herold benutzten Codex herbeizuführen.

Was die von Herrn Prof. Zeumer geleiteten Serien der Abteilung Leges anbetrifft, so hat zunächst der ständige Mitarbeiter Herr Dr. Krammer in der Abhandlung 'Zur Entstehung der Lex Salica' (in der Festschrift für Heinrich Brunner, Weimar 1910) die Ergebnisse seiner Forschungen dahin zusammengefasst, dass unsere ganze Ueberlieferung der Lex Salica auf eine Neubearbeitung des alten Gesetzes durch König Pippin, vermutlich aus den Jahren 762/64, zurückgeht; des weiteren beschäftigte ihn die Anlage des umfänglichen sachlichen Kommentars zu dem Urtext und die Abfassung einer als selbständiges Buch demnächst zu veröffentlichenden Textgeschichte der Lex Salica. Herr Privatdozent D. Dr. Hubert Bastgen in Strassburg hat die für die Serie der Concilia von ihm übernommene Bearbeitung der Libri Carolini im druckfertigen Manuskript vorgelegt.

Der Plan zu einer Sammlung der Hof- und Dienstrechte des 11. bis 13. Jh. musste bis auf weiteres zurück-